

Super Sonntag, 20.11.2016



# Weltdiabetestag & Herzwoche 2016

## 23. November 2016, 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Krankenhaus Heinsberg, Foyer und Cafeteria

## Vorträge Diabetes und Herz

Krankenhaus Heinsberg und weitere Aussteller informieren am Mittwoch

Heinsberg. Anlässlich der „Herzwoche“ der Deutschen Herzstiftung sowie zum „Weltdiabetestag“ der WHO lädt das Städtische Krankenhaus Heinsberg zu einem Info- und Aktionstag ein. Am Mittwoch, 23. November, von 14.30 bis 17 Uhr informieren Ärzte und Aussteller rund um die bedeutenden Gesundheitsthemen.

Das Motto der WHO für den Weltdiabetestag lautet „Augen auf den Diabetes“ („eyes on diabetes“). Ziel ist eine höhere Aufmerksamkeit für die Diabetes-Erkrankung. Augenarzt Dr. Gernot Heussen wird die Vortragsreihe in der Cafeteria des Krankenhauses um 15 Uhr eröffnen und über diabetische Augenerkrankungen, deren Früherkennung, Behandlung und Vorbeugung berichten. Der Diabetes mellitus kann auf unterschiedliche Art das Sehvermögen beeinträchtigen. Schwankende, teils hohe, teils niedrige Blutzuckerwerte führen häufig zu Sehstörungen. In Deutschland erblinden jährlich etwa 2.000 Patienten aufgrund ihrer diabetesbedingten Netzhauterkrankung.

### Häufig unerkannt: Typ-2-Diabetes

Fortgesetzt wird die Vortragsreihe durch Oberarzt Dr. Otto-W. Kuhrt-Lassay, Internist und Diabetologe des Städtischen Krankenhauses mit dem Thema „Häufig unerkannt: Typ-2-Diabetes. Bin ich betroffen?“ „Momentan sind in Deutschland schätzungsweise zwei Millionen



Oberarzt Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay (l.) und Chefarzt Dr. Jürgen Minartz informieren in ihren Vorträgen über Typ-2-Diabetes und Herzgesundheit. Foto: pkü

Frauen und Männer an einem Typ-2-Diabetes mellitus erkrankt, ohne davon zu wissen“, berichtet Dr. Kuhrt-Lassay. „Täglich 1.000 Neuerkrankungen kommen in Deutschland zu den bislang bekannten etwa sechs Millionen Diabetikern hinzu. Die wenigsten werden rechtzeitig erkannt“, so der Diabetologe weiter. Das habe Folgen: So wiesen in Studien etwa 20 Prozent der Patienten bei Erhebung der Erstdiagnose eines Typ-2-Diabetes bereits Folgeschäden auf. Darum sei die frühzeitige Erkennung des Diabetes zur effektiven Behandlung und Vorbeugung von Folgeerkrankungen dringend erforderlich. Mittels eines einfachen Tests, der Werte zu Körpergröße, Blutdruck und Ernährung erfragt, könne das individuelle Typ-2-Diabetes-Risiko schnell bestimmt werden. Wichtig sei es, Signale wie Müdigkeit

oder Durstgefühl ernst zu nehmen, insbesondere, wenn genetisch bedingt ein höheres Risiko bestehe.

### Herz unter Stress

Im Rahmen der Herzwoche wird Chefarzt Dr. Jürgen Minartz, Internist und Kardiologie des Krankenhauses über die Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen referieren. „Bei vielen Menschen stehen Herz und Gefäße unter großem Stress, zum Beispiel durch erhöhten Blutdruck, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen. Diese zählen zu den wichtigsten Risikofaktoren für Herzinfarkt, Schlaganfall, Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen und Nierenversagen“, weiß Dr. Minartz. Allzu häufig würden diese Risikofaktoren unterschätzt, blieben unentdeckt oder würden nicht oder nur unzureichend behandelt. So

erhöhe sich schleichend bei Millionen von Frauen und Männern das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und andere schwerwiegende Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

„Umso tragischer, da diese Risikokrankheiten durch therapeutische Maßnahmen und konsequente Lebensstiländerung gut beeinflussbar sind“, gibt der Experte zu bedenken. In Deutschland erleiden jährlich rund 270.000 Menschen einen Herzinfarkt.

### Aussteller und Verlosung

Vom Eingangsbereich in Richtung Cafeteria erstrecken sich Info- und Aktionsstände. Zu den Ausstellern gehören das Diabetes-Team des Krankenhauses, die Abteilung Physiotherapie und die chirurgische Ambulanz ebenso wie ein Sanitätshaus, ein Orthopädie-Schuhmachermeister, Krankenkassen, eine Apotheke, eine Podologin, Pflegedienste und ein Anbieter von Versorgungsdienstleistungen in der Nephrologie und Dialyse. Alle informieren rund um Diabetes und Herzgesundheit und laden zu Aktionen ein: Fußdruckanalyse, Bestimmung des „biologischen Herzalters“, Fußpflege, Körperfettmessung, Ermittlung des Body Mass Index, Blutzuckerbestimmung, einem Ernährungsquiz und mehr. Zudem können die Besucher an einer Verlosung teilnehmen und unter anderem Sachpreise und Gutscheine der Cafeteria oder für Behandlungen in der Physiotherapie gewinnen. (pkü)



## Weltdiabetestag & Herzwoche 2016

23. November, 14.30 – 17.00 Uhr  
Krankenhaus Heinsberg, Foyer und Cafeteria



Weltdiabetestag

### Vorträge, ab 15.00 Uhr

**Diabetische Augenerkrankungen:**

**Früherkennung, Behandlung, Vorbeugung**

**Häufig unerkannt:**

**Typ-2-Diabetes. Bin ich betroffen?**

14.30 – 17.00 Uhr Aktionen und Ausstellung



### Vortrag, ab 16.00 Uhr

**Herz unter Stress:  
Was tun?**

Städtisches Krankenhaus Heinsberg GmbH

Auf dem Brand 1 • 52525 Heinsberg • Tel.: 02452/188-0

[www.krankenhaus-heinsberg.de](http://www.krankenhaus-heinsberg.de)

